



HALLE ★ *Die Stadt*

Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2006/05685**
Datum: 08.03.2006
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Frau Wolff, Sabine

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.03.2006	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE - zur Erarbeitung eines Raum- und Gebäudekonzeptes

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem EB ZGM und dem EB KiTa für den Zeitraum der vorgesehenen Haushaltskonsolidierung (bis 2012) eine Raum- und Gebäudeplanung zu erarbeiten und dem Stadtrat bis zur Sommerpause vorzulegen.

gez.: Sabine Wolff
Stadträtin NEUES FORUM

gez.: Prof. Dr. Dieter Schuh
Stadtrat UNABHÄNGIGE

Begründung:

Der eigentliche Zweck der Gründung des EB ZGM war zum einen „eine bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Stadtverwaltung mit Gebäuden und Räumen und den dazugehörigen Grundstücken“ und zum anderen eine sachgerechte Bewirtschaftung hinsichtlich des Betriebsvermögens sowie der angemieteten Gebäude vor allem in den Bereichen Finanzen, Buchhaltung und Controlling.

Eine Raum- und Gebäudeplanung wäre ein hilfreiches Mittel für die Haushaltsberatung 2007 (und darüber hinaus) und für die Haushaltssanierungskonzepte der Stadt Halle (Saale).

**Antrag der Stadträte Wolff/Schuh – Fraktion NEUES FORUM +
UNABHÄNGIGE – zur Erarbeitung eines Raum- und Gebäudekonzeptes**

Vorlage-Nr.: IV/2006/05685

TOP: 7.11

Stellungnahme der Verwaltung:

Für eine Beschlussfassung entsprechend dem Antrag besteht keine Notwendigkeit.

Begründung:

An einem Entwicklungskonzept für die eigengenutzten Räume, Gebäude und Liegenschaften wird innerhalb der Verwaltung bereits gearbeitet. Der EB ZGM hat inzwischen Teilkonzepte vorgelegt. Für eine umfassende Aussage sind in allen Bereichen Personal-, Struktur- und Fachentwicklungskonzeptionen zwingende Voraussetzung.

Unter Regie der Beigeordneten für Planung und Finanzen arbeitet eine strategische Arbeitsgruppe „Immobilienwirtschaft“ mit dem Ziel, den gesamten städtischen Immobilienbestand unter dem Gesichtspunkt der Haushaltskonsolidierung nach „Bestandsimmobilien“ und „verkaufsfähigen Immobilien“ zu sortieren.

Dr. Thomas Pohlack
Beigeordneter